

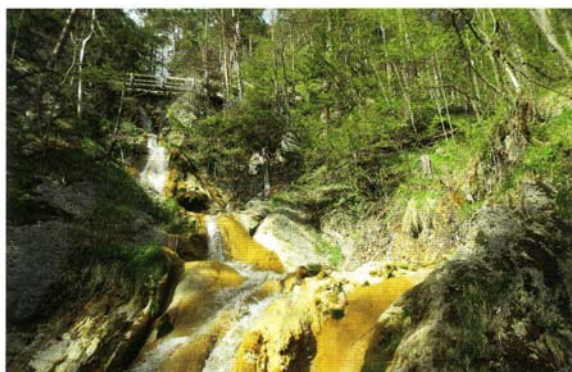


Revue Schweizer Jäger

Edition du mois de juillet 2014

Wild und Jagd im Rampenlicht

Der wilde Fluss Gore-Virat bahnt sich seinen Weg durch Felsen und Bäume und gestaltete über die Jahrhunderte eine wunderschöne Schlucht oberhalb der Gemeinde von Corcelles (Berner Jura). Die Wasserfälle und die kühle Luft machen aus dieser Um-



gebung einen idyllischen Ort. Die Atmosphäre ist einmalig. Zwei wunderschöne Holzbrücken gewähren uns einen direkten Blick über das Wildwasser. Entlang der Strecke nimmt man sich die Zeit, der Musik des Wassers zuzuhören. Es gibt wohl kaum einen bes-

seren Rahmen, um das Thema «Wild und Jagd» den Wanderrern näher zu bringen.

Die Gemeinde von Corcelles kontaktierte die Confrérie St Hubert du Grand-Val, eine kleine Jägergruppe aus dieser Region, und ersuchte um Unterstützung für die Umsetzung eines Lehrpfades. Ohne Zögern hat Präsident René Kaenzig aus Crémines die Herausforderung angepackt. Es ist dies nicht das erste Projekt dieser Art, das die Gruppe realisieren konnte. Ein paar Tage später war der Vorschlag bereits auf dem Tisch des Gemeinderates von Corcelles. Dieser erteilte umgehend «Grünes Licht» und der Umsetzung des Projektes stand nichts mehr im Wege.

Ein Lehrpfad zum Thema «Wild und Jagd» (auf franzö-



sisch) wurde entlang des Wanderweges installiert. Die Informationstafeln geben Auskunft über die lokale Fauna und über den Zweck der Jagd. Die Schönheit des Ortes lässt den steilen und schweisstreibenden Weg vergessen. Dieser führt die Wanderer am Fuss einer imposanten Felswand entlang und dann weiter bis auf die Höhen des Mont Raimoux. Gerade jetzt, während den heissen Sommertagen, lädt der Wanderweg entlang der Gore-Virat zu einem abwechslungsreichen und informativen Spaziergang ein.